INHALT

Einleitung	VII
----------------------	-----

Erster Teil

HISTORISCHER UND DIALEKTGEOGRAPHISCHER ÜBERBLICK

A. Ortsgeschichte von Waldau	3
B. Zur dialektgeographischen Einordnung der Waldauer Mundart.	8

Zweiter Teil

GRAMMATIK DER WALDAUER MUNDART

A. Lautlehre.	17
I. Vokalismus	17
1. Der Vokalismus in hochtonigen Silben	17
a) Die mhd. Vokale in der Waldauer Mundart	17
Kurze Vokale (17) – Lange Vokale (23) –	
Diphthonge (26)	
b) Die Vokale der Waldauer Mundart im Mhd.	28
c) Quantitative Lautveränderungen	30
d) Qualitative Lautveränderungen	31
2. Der Vokalismus in nicht hochtonigen Silben	33
II. Konsonantismus	36
a) Die mhd. Konsonanten in der Waldauer Mundart	36
Halbvokale (36) – Liquiden und Nasale (37) –	
Verschlußlöselaute (40) – Reibelaute (45)	
b) Die Konsonanten der Waldauer Mundart im Mhd.	48
B. Formenlehre	50
I. Substantiv	50
II. Adjektiv und Adverb.	52
III. Pronomen	53
IV. Verb.	54
C. Bemerkungen zur Wortbildung	59

SPRACHVERHÄLTNISSE DER GEGENWART

A. Zum Problem der sprachlichen Veränderungen	63
I. Veränderungen in der Mundart der mittleren Generation . .	63
II. Veränderungen in der Mundart der jüngsten Generation . .	65
III. Veränderungen in der von den Umsiedlerkindern gesprochenen Waldauer Mundart	66
B. Einheimische und Umsiedler in ihrem Verhalten zu Mundart und Hochsprache	70
Bemerkungen zur Lautschrift	74
Abkürzungen	76
Literatur	77
Wortregister	80
Kartenverzeichnis	96